Heimspieltag 15.1.17

Dienstag, 17. Januar 2017

Heimspieltag in der Schönbornhalle

Am Sonntag fand in der Schönbornhalle der erste Heimspieltag des HV Bad Schönborn statt. An der Wand war eine neue Uhr montiert, die uns bzgl. Ergebnisanzeige und Zeitverwaltung in die Moderne teleportiert. Dank an Bürgermeister Huge und die Verwaltung für diese Investition. Erfreulich war auch der Zuschauerzuspruch, sowohl die Heimteams als auch die Gegner aus Forst und Neuthard/Büchenau kamen in starker Begleitung.E-Jugend: HV - JSG Neuthard/Büchenau 279 - 78 (31:13)

Am Sonntag bestritten wir unser erstes Rundenspiel im neuen Jahr und hatten die JSG Neuthard/Büchenau zu Gast. Von Beginn an war zu erkennen, daß der heimische HV gut aus der Winterpause gekommen war. Wie gefordert, waren alle von Beginn an konzentriert bei der Sache. Schon in der gegnerischen Hälfte konnten Bälle abgefangen werden, und schnelle Tore erzielt werden. Über 2:1, 11:1 kam der HV zu einer deutlichen 20:7-Führung bei Halbzeit.
Nach der Pause konnten wir unser Spiel weiter durchziehen. Es wurde viel gewechselt, und auch unsere Jüngsten kamen zu vielen Spielanteilen, und konnten sich in die Torschützenliste eintragen. So hatten am Ende alle 9 Kinder Tore erzielt. Auf der schönen Anzeigetafel stand ein 31:13, was nach der Regelung Tore mal Zahl der Torschützen ein Ergebnis von 279-78 bedeutet. Es bleibt zu hoffen, daß die E-Jugend auch künftig an diese Leistung anknüpfen kann. Bereits kommenden Samstag ist man dann zu Gast beim Nachbar in Östringen. [hm, mh]
Es spielten: Jonas Herberger, Jannik Platt, David Weber, Julian Weber, Maximilian Worthmann, Amelie Heneka, Robin Merk, Gabriel Zibert, Ajdin Maksic D-Jugend: HV - TV Forst I 40:35 (22:18)

Die D-Jugend bot im Spitzenspiel des vergangenen Wochenendes zusammen mit dem ambitionierten TV Forst echten Höchstgeschwindigkeitshandball für die zahlreich erschienenen Zuschauer. Etwa ab der 5. Minute nahmen die HV-Spieler richtig Fahrt auf, gingen in Führung, und bauten diese bis zu 5 Toren aus. Bemerkenswert dabei das Tempo, in dem gespielt wurde, und wie viele Bälle durch Antizipieren des Paßwegs gewonnen wurden. Zielstrebig wurden diese dann nach vorn getragen, und meist auch verwertet.
Wer dachte, nach der Halbzeit dann im Spiel 6 gegen 6 würde sich das ändern, wurde eines Besseren belehrt. Gestützt auf eine laufstarke Abwehr vor einem sehr guten Tormann Luca Kramer konnte ein Ball nach dem anderen gewonnen werden.. Tempogegenstöße und erste und zweite Welle, aber auch tolle Kreisanspiele aus dem Positionsspiel ermöglichten schon in der 30 Minute eine 30:20-Führung, nach der Trainer Mächtel durchwecheln konnte, ohne daß der Sieg gegen die nie aufsteckenden Forster Kinder noch in Gefahr geriet. Tolle Sache, weiter so! [rm, mh]
Es spielten: Luca Kramer, Leonard Zaum, Theresa Wilbert, Annika Michel, Marcel Weber, Max Bingenheimer, Arthur Konradi, Xander Joa, Finn Kleinlagel, Julien Stark, Levin Singler, Julius Cziborra